



Herausgegeben  
von der Pressestelle  
der Evangelischen  
Kirche in Deutschland (EKD)  
Herrenhäuser Str. 12  
30419 Hannover  
Tel.: (0511) 2796-268/269/265/267  
Fax: (0511) 2796-777

## **Pressemitteilung**

184/2008

### **Renke Brahms wird Friedensbeauftragter des Rates der EKD**

### **Bremer Schriftführer nimmt auch Aufgaben wahr im Beirat für die Seelsorge in der Bundeswehr sowie für Kriegsdienstverweigerer und Zivildienstleistende**

Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat zum 1. Oktober eine neue Beauftragung ausgesprochen: Renke Brahms, der in der Bremischen Evangelischen Kirche das Amt des "Schriftführers" innehat, wird erster Beauftragter für Friedensfragen im Raum der EKD werden. In dieser Funktion soll er die inhaltlichen Impulse, die von der neuen Friedensdenkschrift der EKD "Aus Gottes Frieden leben - für gerechten Frieden sorgen" ausgehen, koordinieren und verstärken.

In den vergangenen Jahren wurden parallel zur Erarbeitung der Friedensdenkschrift neue Strukturen für die Friedensarbeit im Raum der EKD geplant. Danach wird es ab 2009 eine Friedenskonferenz in der EKD geben, die jährlich tagen soll. Ihr sind ein Arbeitsausschuss und eine in Bonn angesiedelte Geschäftsstelle zugeordnet, die gemeinsam von der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) und dem Evangelischen Arbeitskreis zur Betreuung der Kriegsdienstverweigerer (EAK) betrieben werden wird. Alle diese Gremien werden künftig mit dem Friedensbeauftragten eng zusammen arbeiten.

Ebenfalls mit Wirkung vom 1. Oktober wird Renke Brahms den Vorsitz im Beirat für die evangelische Seelsorge in der Bundeswehr übernehmen und für Kriegsdienstverweigerer und Zivildienstleistende zuständig sein. In diesen beiden Funktionen folgt er dem Ratsmitglied Gerrit Noltensmeier nach, der diese Aufgaben seit 2004 wahrgenommen hat.

Renke Brahms ist als Schriftführer der Bremischen Evangelischen Kirche Mitglied des Vorstands des Kirchenausschusses in Bremen und damit der Leitende Geistliche der evangelischen Kirche in der Hansestadt. Der 1956 geborene Pastor wurde 2007 vom Bremer Kirchentag – so heißt die dortige Synode – in dieses Amt gewählt. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Hannover, 8. Juli 2008  
Pressestelle der EKD  
Christof Vetter